

117. Generalversammlung Geschäftsjahr 2025



**FÜR SIE
UNTER STROM**

Quellennachweis Fotos

Seiten 1–21

Andreas Schmucki

EW Schmerikon AG

Hauptstrasse 81
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 14 25

www.ewschmerikon.ch
info@ewschmerikon.ch

117. Generalversammlung

Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Elektrizitätswerk Schmerikon AG

Freitag, 1. Mai 2026, 19.00 Uhr, im Hotel Restaurant Seehof, Schmerikon

Traktanden

Antrag des Verwaltungsrates

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmzähler | |
| 2. Protokoll Generalversammlung vom 2. Mai 2025 | <i>Genehmigung des Protokolls auf den Seiten 4–6</i> |
| 3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2025 sowie Bericht der Revisionsstelle | <i>Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 2025 auf den Seiten 7–18; Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle auf Seite 20</i> |
| 4. Verwendung des Bilanzgewinnes | <i>Verwendung des Bilanzgewinnes gemäss Vorschlag auf Seite 19</i> |
| 5. Entlastung des Verwaltungsrates | <i>Entlastung aller Mitglieder</i> |
| 6. Umfrage und Varia | |

Zusammen mit dem Geschäftsbericht 2025 erhalten alle Aktionärinnen und Aktionäre ihre Anmelde- und Eintrittskarte zur Generalversammlung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir jene Aktionärinnen und Aktionäre, welche selbst an der Generalversammlung teilnehmen oder sich statutengemäss vertreten lassen, uns die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens 24. April 2026 zuzustellen.

Das Aktienregister bleibt vom 27. März 2026 bis zum 8. Mai 2026 geschlossen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir blicken auf ein bewegtes und in vielerlei Hinsicht prägendes Geschäftsjahr 2025 zurück. Der Schweizer Strommarkt blieb auch in diesem Jahr anspruchsvoll: Die weiterhin hohe Dynamik beim Ausbau von Photovoltaikanlagen, volatile Beschaffungspreise sowie neue regulatorische Vorgaben forderten unsere Planung und unsere Prozesse gleichermaßen. Gleichzeitig brachte das Jahr wichtige Weichenstellungen für die langfristige Versorgungssicherheit. Es resultiert ein solider Jahresgewinn von CHF 380 914 (Vorjahr 306 277). Der Verwaltungsrat beantragt eine gleichbleibende Dividende von CHF 120 pro Aktie.

Nachdem das Schweizer Stimmvolk am 9. Juni 2024 dem sogenannten Mantelerlass – dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien – zugestimmt hatte, trat per 1. Januar 2025 das erste Umsetzungspaket in Kraft. Weitere Bestimmungen folgen Anfang 2026. Der Mantelerlass schafft die Grundlage für den beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien und stärkt die inländische Produktion insbesondere im Winterhalbjahr. Für die Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) bedeutet dies jedoch auch eine Vielzahl neuer Pflichten und Anpassungen. Zu den neuen Anforderungen zählen unter anderem verbindliche Effizienzziele zur Senkung des Stromverbrauchs bei Endkundinnen und Endkunden, neue Vorgaben zur Beschaffung in der Grundversorgung sowie präzisierte Regeln zur Abnahme und Vergütung dezentraler Einspeisungen. Die Entflechtung der Kosten für das Messwesen wird verpflichtend; ab 2026 werden diese separat auf der Stromrechnung ausgewiesen. Mit der Einführung der sogenannten Sunshine-Regulierung werden Qualitäts- und Netzkostenkennzahlen veröffentlicht, um Transparenz zu schaffen und die Effizienz der Netze schweizweit vergleichbar zu machen. Zudem werden Gewinne aus dem Energiehandel in der Grundversorgung künftig stark begrenzt und auf die Verzinsung des Nettoumlaufvermögens reduziert.

Ein zentraler Bestandteil der neuen Gesetzgebung ist der flächendeckende Einsatz intelligenter Messsysteme. Smart Meter liefern 15-Minuten-Lastgangdaten und bilden die Grundlage für neue Modelle wie virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) und lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG).

Lokal erzeugter Strom – vor allem aus erneuerbaren Energien wie Photovoltaik – soll so effizienter selbst genutzt und geteilt werden. Dadurch sollen Netze entlastet, Energiekosten gesenkt und die Energiewende beschleunigt werden. Mit der Einführung unserer neuen ERP-Lösung im Januar 2025, sind wir für diese neuen Herausforderungen gut gewappnet.

Das Jahr 2025 war jedoch nicht nur durch regulatorische und technische Herausforderungen geprägt, sondern auch durch ein einschneidendes Ereignis: Im Juni 2025 kam es im Geschäftshaus der Elektrizitätswerk Schmerikon AG zu einem Brandfall. Dank des raschen und professionellen Einsatzes der Feuerwehr sowie unserer Mitarbeitenden konnte Schlimmeres verhindert werden. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Der Betrieb wurde durch vorbereitete Notfall- und Ausweichkonzepte innert kurzer Zeit sichergestellt, sodass die Stromversorgung zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt war. Die Instandstellung der betroffenen Gebäudeteile und Anlagen erforderte jedoch zusätzliche organisatorische und finanzielle Anstrengungen.

Ungeachtet dieser Ereignisse wurden im vergangenen Geschäftsjahr erneut umfangreiche Investitionen in die Netzinfrastruktur getätigt. Der fortschreitende Ausbau von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Speichern und Elektromobilität verändert die Lastflüsse und erhöht die Anforderungen an unser Verteilnetz. Die Planungsphase der neuen Einspeisestation im Bereich Kleine Allmeind ist abgeschlossen. Der Baustart wird 2026 erfolgen. Durch die neue Station, sowie die direkt ab dem Unterwerk Grynau im Boden verlegte Ein-

speiseleitung, wird Schnerikon langfristig noch stabiler versorgt.

Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen und der ausserordentlichen Ereignisse resultiert dank der engagierten Arbeit unserer Mitarbeitenden ein solides Jahresergebnis. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine stabile Dividende beantragen und setzt damit ein Zeichen der Kontinuität und Zuversicht.

Die EWS AG ist überzeugt, für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet zu sein. Die Transformation des Energiesystems verlangt Flexibilität, Investitionsbereitschaft und Innovationskraft. Sol-

che Aufgaben können nur mit dem Einsatz aller Mitarbeitenden sowie mit der Unterstützung unserer Partner, Kundinnen und Kunden sowie unserer Aktionärinnen und Aktionäre gemeistert werden. Ihnen allen danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das grosse Engagement.

Für den Verwaltungsrat
Manuel Oberholzer, Präsident

Für die Geschäftsführung
Andreas Schmucki, Geschäftsführer



Protokoll der 116. Generalversammlung der EW Schmerikon AG Geschäftsjahr 2024

Freitag, 2. Mai 2025, 19.00 Uhr im Hotel Seehof Schmerikon

Traktanden

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 115. Generalversammlung vom 3. Mai 2024
3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2024 sowie Bericht der Revisionsstelle
4. Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Wahlen Mitglieder Verwaltungsrat
7. Wahl Verwaltungsratspräsident
8. Wahl Revisionsstelle
9. Umfrage und Varia

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident des Verwaltungsrates begrüsst alle Anwesenden und macht einleitend Ausführungen zur Preisentwicklung am Terminmarkt, dem 2. Verordnungspaket des Mantelerlasses, welches am 1. Januar 2026 in Kraft tritt sowie zum Ziel der neuen Stromgesetzgebung. Nach den Einführungsworten eröffnet er die 116. Generalversammlung der EW Schmerikon AG.

Der Verwaltungsratspräsident stellt fest, dass die Vorschriften für die Einberufung der Generalversammlung eingehalten worden sind. Von den AktionärInnen sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt. Insgesamt sind 121 Aktionäre und 21 Vertreter, welche insgesamt 962 Aktien vertreten, anwesend. Das «absolute Mehr» beträgt damit 482 Stimmen. Von der Revisionsstelle DASCON AG sind der leitende Revisor Jan Brönimann sowie Daniel Stoop und von der Stieger Treuhand AG Daniel Niederöst anwesend, welche herzlich begrüsst werden.

Als Protokollführer wird der Sekretär der EW Schmerikon AG Michael Gwerder bestimmt und als Stimmzählende werden Rita Noi, Peter Giger, Aldo Gilardoni und Alex Pfeiffer gewählt.

2. Protokoll der 115. Generalversammlung vom 3. Mai 2024

Das Protokoll der 115. Generalversammlung vom 3. Mai 2024, welches im Geschäftsbericht abgedruckt ist, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2024 sowie Bericht der Revisionsstelle

Vorab weist der Präsident auf einen Fehler im Geschäftsbericht hin und entschuldigt sich dafür. Beim Einkauf des Installationsmaterials ist bei der Abweichung zwischen 2023 und 2024 anstelle einer Besserstellung um CHF 23 389.90 eine Schlechterstellung in diesem Umfang aufgeführt. Trotz dieses Fehlers ist aber die Summierung im Bruttoergebnis 1 mit einem Minus von CHF 424 158.30 korrekt.

Im letzten Geschäftsjahr sind sowohl der Umsatz als auch die Kosten gewachsen und die Abschreibungen waren hoch. Insgesamt war es ein schwieriges Geschäftsjahr, weshalb auch im Umfang von CHF 250 000 Reserven aufgelöst worden sind. Die Energiekosten waren durch den Verkauf überschüssiger Energie oder den Zukauf

von Energie am Spotmarkt höher als geplant. Gleichzeitig sind aber durch einen höheren Energieabsatz als im Vorjahr die Nettoerträge gestiegen. Der Jahresgewinn beträgt CHF 306 277, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von CHF 16 640 entspricht. Der Betriebsertrag hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 887 144 auf CHF 8 675 378 zugenommen. Diese Zunahme ist auf höhere Erträge aus dem Verkauf der Energie von CHF 1 459 773 zurückzuführen. Die Erträge aus dem Anlagen- und Materialverkauf sind hingegen um CHF 572 629 zurück gegangen. Bei den Installationen gab es einen Rückgang um knapp CHF 750 000. Das erklärt sich vor allem dadurch, dass die Installateure viel im Netzausbau tätig waren. Der Energieverbrauch ist insgesamt um 3.88% gestiegen. Insbesondere die Industrie hat erheblich mehr Strom verbraucht. Die Rückspeisungen bei den Photovoltaikanlagen sind um 22.57% gewachsen. Seit 2020 sind die Rückspeisungen somit um das 43-fache angestiegen. Dies ist zwar grundsätzlich erfreulich, erschwert aber den Einkauf, weil die Höhe der Rückspeisungen vom Wetter abhängen und die vermehrten Rückspeisungen auch zu Leitungsbelastungen führen. Personell hat die EW Schmerikon AG aktuell 10 Mitarbeitende plus 2 Lernende. Der Präsident bedankt sich herzlich beim Personal für den grossen Einsatz im letzten Geschäftsjahr. Er gratuliert Dorjee Kangsar zum 35 und Samuel Rolli zum 15 Dienstjubiläum sowie Brian Lawi und Fabio Antonacci zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Der Verwaltungsratspräsident gibt das Wort frei zur Diskussion. Da es keine Fragen zum Geschäftsbericht, der Jahresrechnung und der Bilanz gibt, erläutert er den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt ist. Im Bericht wird festgehalten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes den gesetzlichen Vorschriften und Statuten entspricht und es wird empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung nimmt vom Be-

richt der Revisionsstelle Kenntnis und genehmigt den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz einstimmig.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresgewinn zuzüglich des Vortrags vom Vorjahr ergibt einen Bilanzgewinn von CHF 308 659.87. Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, davon seien CHF 234 000 als Dividende auszuzahlen (brutto Fr. 120 pro Aktie oder 78% des Bilanzgewinns) und der Restbetrag von CHF 74 659.87 auf die neue Rechnung zu nehmen.

Die Diskussion zur vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von den AktionärInnen ohne Gegenstimme gutgeheissen. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 8. Mai 2025.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die AktionärInnen genehmigen den Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates ohne Gegenstimme.

6. Wahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Markus Blarer hat schon vor einiger Zeit angekündigt, dass er nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird, weil er von Schmerikon wegzieht. Er bedankt sich bei den AktionärInnen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sowie beim Geschäftsführer, den Mitarbeitern der EWS AG, den Verwaltungsratskollegen, dem Sekretär, der Ortsgemeinde, der Politischen Gemeinde, dem Treuhandbüro Stieger und der Revisionsstelle für die stets respektvolle und sehr gute Zusammenarbeit. Der Abschied falle ihm schwer, aber er könne auf eine sehr lehrreiche, interessante und schöne Zeit zurückblicken, welche ihm stets in bester Erinnerung bleiben werde.

Die bisherigen Verwaltungsräte Urs Helbling, Manuel Oberholzer und Denise Camele stellen sich

für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden von den Anwesenden einstimmig für die Amtsperiode 2025 bis 2028 gewählt. Als Vertreter der Politischen Gemeinde wird auch in der kommenden Amtsperiode Félix Brunschwiler im Verwaltungsrat Einsitz nehmen. Neu für den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird Remo Wespe. Auch er wird von der Versammlung einstimmig als Verwaltungsrat gewählt.

7. Wahl Verwaltungsratspräsident

Nachdem Markus Blarer sich nicht mehr für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt, ist ein neuer Präsident zu wählen. Der Verwaltungsrat schlägt der Versammlung den bisherigen und wiedergewählten Verwaltungsrat Manuel Oberholzer als neuen Präsidenten vor. Manuel ist seit 2013 im Verwaltungsrat und bringt alle Voraussetzungen für dieses Amt mit sich. Die AktionärInnen wählen ihn einstimmig zum Präsidenten. Manuel Oberholzer bedankt sich für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl Revisionsstelle

Die bisherige Revisionsstelle DASCON AG wird einstimmig für weitere 3 Jahre als Revisionsstelle gewählt.

9. Umfrage und Varia

Der Verwaltungsrat und Gemeindepräsident Félix Brunschwiler bedankt sich im Namen der Politischen Gemeinde Schmerikon bei den Mitarbeitenden der EW Schmerikon AG für ihren Einsatz und dem Verwaltungsrat für die interessante Zusammenarbeit.

Jan Gerlings und Christian Rüegg von der Architektur Rüegg stellen das Siegerprojekt für die geplante Überbauung der EW Schmerikon AG vor. Der Verwaltungsratspräsident spricht den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung der EW

Schmerikon AG seinen Dank für die im letzten Geschäftsjahr geleistete Arbeit aus. Im Weiteren bedankt er sich beim Treuhandbüro Stieger, der Revisionsstelle Dascon AG, den Verwaltungsratskollegen, dem Sekretär, der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde. Er bedankt sich auch bei allen KundInnen und AktionärInnen für ihre Treue zur EW Schmerikon AG und zum Schluss geht sein Dank an Franz Arnold und sein Team, welche im Anschluss an die Generalversammlung für die Verköstigung der Anwesenden sorgen. Als letzter Hinweis wird das Datum der nächsten Generalversammlung bekannt geben. Diese findet am Freitag, 1. Mai 2026, 19.00 Uhr, im Restaurant Seehof, statt.

Urs Helbling bedankt sich beim abtretenden Präsidenten Markus Blarer für seinen grossartigen jahrelangen Einsatz für die EW Schmerikon AG. Er hat in seiner Zeit als Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsident wichtige Projekte angestossen, entwickelt, vorangetrieben und abgeschlossen. Die EW Schmerikon AG hat ihm vieles zu verdanken und bedauert den Abschied. Er wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schliesst der Verwaltungsratspräsident die Generalversammlung um 20.45 Uhr.

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

Der Präsident des Verwaltungsrates
Markus S. Blarer

Der Protokollführer
Michael Gwerder

3. Geschäftsbericht über das 117. Geschäftsjahr

Bilanz 31.12.2025

Per 31. Dezember 2025 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr von CHF 7 823 092 auf CHF 8 139 742. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren flüssigen Mitteln sowie aus den Investitionen in das Projekt Arealentwicklung. Auf der Passivseite erhöhte sich das Fremdkapital leicht, namentlich durch höhere übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und gestiegene passive Rechnungsabgrenzungen, während die Rückstellungen unverändert blieben. Das Eigenkapital konnte dank des höheren Jahresgewinns von CHF 380 914 weiter gestärkt werden und präsentiert sich per Ende 2025 trotz des Brandschadens finanziell solide, mit guter Liquidität, hoher Eigenkapitalbasis und ausreichend Spielraum für die weitere Entwicklung.

Erfolgsrechnung 1.1.2025 – 31.12.2025

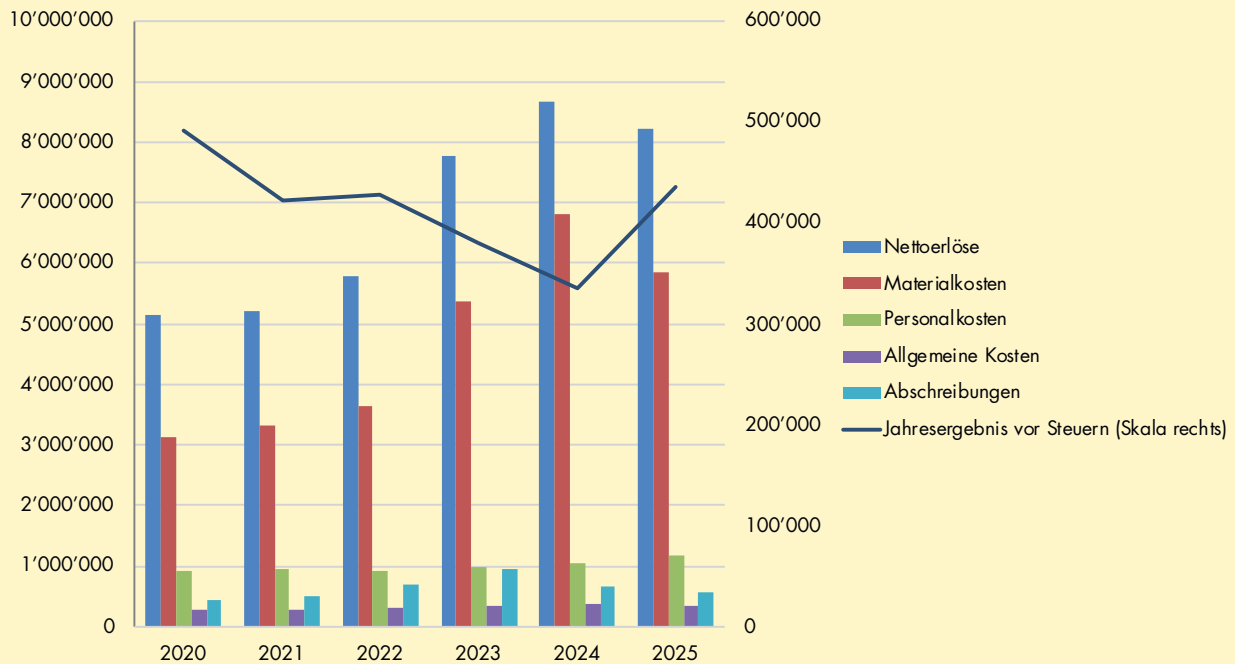
Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einer soliden Umsatzentwicklung und einer erfreu-

chen Verbesserung der operativen Ertragskraft. Trotz eines leichten Rückgangs des betrieblichen Ertrags um 3% auf CHF 8 330 744 (Vorjahr: CHF 8 577 028) konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Der Material- und Fremdaufwand verringerte sich um rund CHF 759 328 auf CHF 5 944 824, was einer Entlastung von rund 11% entspricht. Dadurch erhöhte sich der Bruttogewinn 1 um 27% auf CHF 2 385 920. Der Personalaufwand stieg moderat um CHF 129 904 auf CHF 1 177 015, blieb aber im Verhältnis zum Umsatz vergleichsweise stabil. Im Personalaufwand sind CHF 60 000 für die Arbeitgeberbeitragsreserve enthalten. Nach Abzug des Personalaufwands resultierte ein Bruttogewinn 2 von CHF 1 208 905, was einer deutlichen Verbesserung von CHF 383 140 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der übrige Aufwand blieb im Rahmen des Vorjahres. Die Abschreibungen von CHF 558 292 auf dem Anlagevermögen reduzierten sich um CHF 112 197. Es wurden keine zusätzlichen

Zusammenfassung:	2025		2024		Abweichung in CHF
	in CHF	in%	Angepasst in CHF	in%	
Betrieblicher Ertrag	8 330 744	100.0	8 577 028	100.0	-246 284
Material-/Fremdaufwand	-5 944 824	-71.4	-6 704 152	-78.2	759 328
Bruttogewinn 1	2 385 920	28.6	1 872 876	21.8	513 044
Personalaufwand	-1 177 015	-14.1	-1 047 111	-12.2	-129 904
Bruttogewinn 2	1 208 905	14.5	825 765	9.6	383 140
übriger Aufwand	-355 384	-4.3	-366 728	-4.3	11 344
Abschreibungen Anlagevermögen	-558 292	-6.7	-670 488	-7.8	112 197
Rückstellungen	0	0.0	250 000	2.9	-250 000
Betriebliches Ergebnis	295 229	3.5	38 549	0.4	256 680
Kapital-/Liegenschaftserfolg	139 924	1.7	296 728	3.5	-156 804
Jahresergebnis vor Steuern	435 153	5.2	335 277	3.9	99 876
Direkte Steuern	-54 239	-0.6	-29 000	-0.3	-25 239
Jahresgewinn	380 914	4.6	306 277	3.6	74 638

Vergleich Betriebswerte 2020 bis 2025



Rückstellungen gebildet (Vorjahr: Auflösung CHF 250'000). Zusammen führte dies zu einem Anstieg des betrieblichen Ergebnisses auf CHF 295'229 (Vorjahr: CHF 38'549). Nach Berücksichtigung der Ergebnisse aus den Kapital- und Liegenschaftserträgen von CHF 139'924 ergibt sich ein Jahresergebnis vor Steuern von CHF 435'153. Die direkten Steuern beliefen sich auf CHF 54'239, sodass der Jahresgewinn 2025 mit CHF 380'914 (Vorjahr: CHF 306'277) um 24% über dem Vorjahresergebnis lag.

Energie

Aus dem Netz der EW Schmerikon AG wurden im vergangenen Jahr 25.98 GWh Strom geliefert. Dies ist eine Zunahme von 3.5% gegenüber dem Vorjahr. Vor allem die Sparte Industrie verzeichnete eine grosse Zunahme von 8%. Die Zunahme bei der Basiskundengruppe beträgt 1.0%. Durch den Neubau von Liegenschaften, Elektromobilitätsausbau sowie Ausbau von Wärmepumpen steigt

der Bedarf an elektrischer Energie an. Mit steigendem Eigenverbrauch aus PV-Anlagen wächst der Stromabsatz jedoch nicht im gleichen Masse. Die Rücklieferung von Solarstrom ins Netz der EW Schmerikon AG nahm um 41% auf 1.64 GWh zu. Die EW Schmerikon AG lieferte 24.81 GWh Energie an ihre Kunden. Davon betreffen 14.95 GWh grundversorgte Kunden und 9.86 GWh freie Marktkunden.

Die Beschaffungsstrategie mit rollender Prognose führte zu einer leichten Entlastung der Energiepreise. Aufgrund der Energiepreisentwicklung wurde der bisher fest verankerte Niedertarif abgeschafft. Ab 2026 wird nicht mehr zwischen Hoch- und Niedertarif unterschieden, sondern aufgrund der Saisonalität. Neu werden die Sommermonate (April–September) und die Wintermonate (Oktober–März) unterschiedlich tarifiert. Regulatorisch vorgegebene Positionen, wie z.B. der Ausweis von Messkosten werden neu auf der Stromrechnung ausgewiesen.

Eigenverbrauchsmodelle, Solarstrom

In der parlamentarischen Beratung zum Mantel-erlass wurde mit den «lokalen Elektrizitätsgemeinschaften» (LEG) eine Bestimmung eingeführt, die es Produzenten ermöglicht, ihre dezentral erzeugte erneuerbare Elektrizität lokal zu verkaufen. Dies ermöglicht die Bildung von LEGs als Zusammenschluss von Endverbrauchern, Erzeugern von Elektrizität aus erneuerbaren Energien und Speicherbetreibern. LEG-Teilnehmer dürfen untereinander Elektrizität austauschen und für die untereinander abgesetzte Energie einen reduzierten Netznutzungstarif beanspruchen, sofern sie gewisse Voraussetzungen erfüllen.

Die vertragliche sowie abrechnungstechnische Komplexität dieser Bestimmung bewog uns dazu, das Kundenportal zu erweitern um Anfragen und Gründungen sowie die internen Prozesse zu vereinfachen. Die ersten LEGs sowie die EVGs können nun über unser Kundenportal gegründet werden. Allgemeine Informationen dazu sind auf «lokalStrom.ch» ersichtlich.

Zudem bietet die EWS AG, falls gewünscht die Abrechnungsdienstleistung für die Verrechnung solcher LEGs und EVGs an.

Ab dem 1. Januar 2026 gilt in der Schweiz eine neue, harmonisierte Rückliefervergütung für Solarstrom, basierend auf dem vom BFE festgelegten vierteljährlichen Referenzmarktpreis. Diese Anpassung führt voraussichtlich zu deutlich reduzierten PV-Rückspeisevergütungen.

Verteilnetz

Die Planung der neuen Zuleitung ab dem Unterwerk Grynau mit der neuen Transformatorenstation «kleine Allmeind» ist abgeschlossen. Die bestehende, aus dem Jahr 1982 stammende oberirdische Leitung wird in den Boden verlegt. Aufgrund der Komplexität zum Queren der Autobahn, Zuggleise, Aabach und dem Linth-Meliorationsgebiet war das Planungsteam stark gefordert. Mit dem Bau kann nun im Jahr 2026 begonnen werden. Somit wird Schmerikon für künftige Mehrlasten durch Wärmepumpen, Stromspeicher, Elektromobilität und Solaranlagen gerüstet sein.

Im Zuge des Gemeindeprojektes «Sanierung Goldbergbach» wurden Leitungen saniert und ergänzt. Der Bereich «Kirchgasse» mit Berührungspunkten zu Kantonsstrasse, SBB-Trasse und Veloweg war

Vergleich Energieverbrauch seit 2022

Kalenderjahr / Mio. kWh	2022	2023	2024	2025	Diff.
Industrie	11.305	10.066	10.798	11.656	7.95%
Gewerbe	4.131	4.008	4.099	4.030	-1.68%
Basiskunden	10.076	9.872	9.938	10.031	1.00%
Baustrom	0.160	0.030	0.083	0.119	43.37%
Öffentliche Bel.+ UPC-Verstärker	0.171	0.157	0.152	0.145	-4.61%
Total in Mio. kWh	25.843	24.133	25.070	25.982	3.53%
Rückspeisung Photovoltaik (PV)	0.593	0.948	1.162	1.639	41.05%
Energielieferung EWS AG	25.361	22.978	23.899	24.813	3.82%
Installierte PV-Leistung am 31.12. in kW	2020.20	2588.55	2856.72	3338.82	16.87%
Anzahl PV-Anlagen per 31.12. in Stk.	73	102	117	139	18.80%



Leitungsausbau Goldbergbach



Werkleitungen Kirchgasse

koordinativ anspruchsvoll und forderte von allen Beteiligten eine sehr enge Zusammenarbeit mit Nacht- und Wochenendeinsätzen. Diverse neue Hausanschlüsse, Netzverstärkungen und Ergänzungen standen zur Ausführung. Netz-Projekte für insgesamt CHF 281 545 wurden umgesetzt und diverse Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

Für die Umstellung auf die digitalen Messgeräte wurden CHF 97 586 für die Beschaffung der Smart-Meter aufgewendet. Dies war die letzte grössere Beschaffungstranche, um alle Kunden mit Smart-Meter ausrüsten zu können.

Das Netz wird intelligent. Durch den Einbau der Smartmeter stehen der EWS AG weitere Daten zur Netzüberwachung und -stabilisierung zur Verfügung. Durch virtuelles Zusammenfügen von Verbraucherdaten mit der Verknüpfung der GIS-Leitungsdaten, können im System Schlüsse zu Belastungen der Kabel und Anlagen gezogen werden. Hieraus können wichtige Erkenntnisse gewonnen werden für die Betriebssicherheit und besserem Abschätzen von künftigem Investitionsbedarf.

Informatik, Kundenportal

Die Schmerkner Stromkunden haben es bestimmt bemerkt: Die Stromrechnung kommt im neuen Design daher. Nach längerer Evaluation und Bedürfnisabklärung wurde 2025 unser neues ERP-Programm eingeführt. Das neue Programm ist auf die heutigen Bedürfnisse angepasst. Objekt-, Nutzer-, Eigentümer- sowie Verrechnungs- und Zählerdaten mussten erfasst und plausibilisiert werden. Dazu folgte die Migration der Finanzbuchhaltung mit neuem Kontenplan sowie viele Schnittstellen zu anderen Programmen. Die Umsetzung erforderte einen grossen Einsatz der Administration der EWS AG. Herzlichen Dank allen Beteiligten für diesen Effort. Durch die Migration konnte das Kundenportal erweitert und ausgebaut werden. Nebst den viertelstündlichen Verbrauchsdaten stehen der Kundschaft nun diverse Statistiken, Rechnungsdaten sowie Daten zur eigenen Energieeffizienz zur

Verfügung. Über das Portal können nun eigene LEGs und EVGs gegründet und verwaltet werden.

Elektroinstallationsarbeiten

Neubauprojekte, Umbauprojekte, Sanierungen, Anschlüsse von Solaranlagen, Speichern und Elektromobilität standen im Auftragsbuch der Elektriker. Wir waren für Sie da beim Ausfall einer Sicherung, wenn ein Schalter nicht funktionierte, das Internet spukte oder eine neue Küchenleuchte montiert werden durfte. Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr auf CHF 1.36 Mio. widerspiegelt die sehr gute Auslastung des Installationsteams.



Leuchtenmontage AVO



Rohrmontagen Neubau MFH Eschenbacherstrasse



Photovoltaikanlage mit Speicher

Der Pikettdienst der EW Schmerikon AG wurde 58 mal gerufen, um kleinere und grössere Störungen zu beheben.

Personelles

Der Personalbestand betrug per 31.12.2025 10 Mitarbeitende und 4 Lernende (Vorjahr 10 Mitarbeitende und 2 Lernende).

Im August 2025 haben Linus Schwyter und Gian Kostkiewicz die Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ begonnen. Wir begrüßen Linus und Gian in unserem Team und wünschen eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Roman Rüegg und Andreas Schmucki konnten ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern. Die zwei Chapeler begannen 1995 gemeinsam die Lehre zum Elektroinstallateur bei der EW Schmerikon AG. Mit ihrem Töffli sausten sie jeweils den schnellsten Weg via Felsenburg und Schlattgasse hinunter ins Seedorf. Weder die Witterung noch kleinere Sturzblessuren durch zu schnelles Kurvenfahren bei Glatteis hinderten sie am pünktlichen Erscheinen. Roman und Andreas sind seit Jahren wichtige Stützen und Leistungsträger der EW Schmerikon AG. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gra-

tulieren den Jubilaren und bedanken sich herzlich für ihren Einsatz und ihre Treue.

Liegenschaften

In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni 2025 ist im Dachgeschoss des Wohn- und Geschäftshauses Hauptstrasse 81 ein Feuer ausgebrochen. Die aufgebauten Feuerwehren konnten den Brand löschen. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden von mehreren hunderttausend Franken. Im Einsatz standen neben den Feuerwehren die Kantonspolizei St. Gallen mit mehreren Patrouillen und Fachspezialisten sowie der Rettungsdienst mit medizinischem Fachpersonal. Mit der Gebäudeversicherung wurde eine Pauschalentschädigung von CHF 820 000 für die geschätzte Schadenssumme vereinbart. Diese Entschädigung kann zur Renovation des betroffenen Gebäudes verwendet werden oder mit gewissen Auflagen auf einen Neubau übertragen werden. Zusätzlich wurden die entstandenen Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Brandfall entschädigt. Die Wohnungen im 1. OG konnten nach kurzer Renovationszeit wieder benutzt werden, während die Wohnungen im 2. OG aufgrund der starken Beschädigung weiterhin unbewohnbar sind. Das Dachgeschoss ist komplett zerstört. Eine allfällige Renovation bzw.

ein Wiederaufbau ist von der Entwicklung des Sondernutzungsplans abhängig.

Die Liegenschaften Geschäftshaus (mit den eingangs erwähnten Einschränkungen), Sennhüttenstrasse 20, Hauptstrasse 83 und Sennhüttenstrasse 18 sind per Stichtag vollständig vermietet und generieren einen Ertrag von CHF 163 817 (Vorjahr CHF 165 600). Die Versicherung hat den Mietausfall fast vollständig kompensiert. Der Aufwand für die Liegenschaften betrug im Jahr 2025 CHF 4 445 (Vorjahr CHF 16 357).

Für die Baugesellschaft Seefeld (Abschluss im hydrologischen Jahr am 30. September 2025), an welcher die EWS AG mit 50% beteiligt ist, resultierte ein erfreulicher Abschluss mit einem Ertrag von CHF 87 397 (Vorjahr CHF 95 573).

2025 wurde der Sondernutzungsplan weiterentwickelt und der Kommission Städtebau sowie dem Tiefbauamt St. Gallen vorgestellt. Mit angrenzenden Eigentümern laufen noch Gespräche über einen Anschluss an den Sondernutzungsplan. Dieser ist wegen offener Abstimmungen und notwendiger Bereinigungen noch nicht fertiggestellt und zur Prüfung an den Kanton eingereicht. Die Ausgewogenheit zwischen innerer Verdichtung, Sondernutzungsplan und Ansprüchen aller Beteiligten bleibt eine zentrale Herausforderung.



Dachwohnung nach Brand



Räumung Dachgeschoss nach Brand

Einige Kennzahlen unseres Werkes:

Strommix 2025 – Grundversorgung

Erneuerbare Energien	100.00%
Wasserkraft	94.00%
Übrige erneuerbare Energien	6.00%
Nicht überprüfbar	0.00%

Leitungsnetz

Trasse Rohranlagen	68.1 km
Kabel Mittelspannung (NE5)	14.2 km
Kabel Niederspannung (NE7)	24.3 km
Kabel Hausanschlüsse (NE7)	38.7 km

**Preisentwicklung (Rappen/kWh)
Modell H5 7 500 kWh/Jahr**

2023	EFH 5 Zimmer	25.49
2024	EFH 5 Zimmer	31.07
2025	EFH 5 Zimmer	29.81
2026	EFH 5 Zimmer	27.61

Energieverteilung

Transformatoren Anzahl	32
Transformatoren Leistung in kVA	19230
Kabelverteilkabinen	112
Elektroschächte	498

Aktienpiegel

	Aktionariat	Aktien	Stimmen	Stimmrechte in%
1 bis 4 Aktien	211	651	651	35.85%
5 bis 10 Aktien	64	459	459	25.27%
über 10 Aktien	35	890	706	38.88%
Total	310	2000	1816	100.00%
Davon auswärtige Aktionäre	75	428	428	23.57%
Eigene Aktien		50	(30)*	

* Kein effektives Stimmrecht

Entwicklung Strompreise

		2024	2025	2026
Modell-Rechnung	Angaben in Rp./kWh			
Modell H3	Energie	15.96	14.88	11.75
4 500 kWh/Jahr	Netznutzung	13.25	13.07	13.06
	Messtarif	–	–	1.6
4-Zimmer-Wohnung	KEV & Abgaben	2.97	2.97	2.97
	Total	32.18	30.91	29.38
Modell H5	Energie	16.10	15.01	11.74
7 500 kWh/Jahr	Netznutzung	12.27	12.10	12.21
	Messtarif	–	–	0.96
5-Zimmer-Haus	KEV & Abgaben	2.70	2.70	2.70
	Total	31.07	29.81	27.61

Bilanz 2025 (mit Vorjahresvergleich inkl. effektiver Abweichung)

	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung
	CHF	Angepasst CHF	CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2 077 540.51	1 831 372.79	246 167.72
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 700 431.90	1 837 355.50	-136 923.60
Übrige kurzfristige Forderungen	1 518.16	5 542.78	-4 024.62
Vorräte und angefangene Arbeiten	57 000.00	56 000.00	1 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5 410.90	0.00	5 410.90
Umlaufvermögen	3 841 901.47	3 730 271.07	111 630.40
Finanzanlagen	63 020.00	63 020.00	0.00
Beteiligung – BG Seefeld	2 543 315.27	2 519 628.87	23 686.40
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00	0.00
Anlagen Verteilnetz	2.00	2.00	0.00
Geschäftshaus Hauptstrasse 81	400 000.00	442 000.00	-42 000.00
Liegenschaft Sennhüttenstrasse 20	351 000.00	351 000.00	0.00
Liegenschaft Hauptstrasse 83	373 500.00	373 500.00	0.00
Liegenschaft Sennhüttenstrasse 18	237 000.00	254 000.00	-17 000.00
Projekt Areal Entwicklung Sennhüttenstrasse	330 000.00	89 666.80	240 333.20
Anlagevermögen	4 297 840.27	4 092 820.67	205 019.60
Total Aktiven	8 139 741.74	7 823 091.74	316 650.00
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen	703 261.53	854 307.36	-151 045.83
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	323 639.29	69 699.35	253 939.94
Passive Rechnungsabgrenzungen	180 514.15	114 062.66	66 451.49
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellung	470 000.00	470 000.00	0.00
Total Fremdkapital	1 677 414.97	1 508 069.37	169 345.60
Aktienkapital	200 000.00	200 000.00	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve	175 000.00	175 000.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserve	5 650 000.00	5 650 000.00	0.00
Eigene Aktien	-18 637.50	-18 637.50	0.00
Gewinnvortrag	75 049.87	2 383.29	72 666.58
Jahresgewinn	380 914.40	306 276.58	74 637.82
Eigenkapital	6 462 326.77	6 315 022.37	147 304.40
Total Passiven	8 139 741.74	7 823 091.74	316 650.00

Erfolgsrechnung 2025 (mit Vorjahresvergleich inkl. effektiver Abweichung)

	2025	2024	Abweichung
	CHF	Angepasst CHF	CHF
Erlös Netznutzung NE5b-7	2 454 820.02	2 585 244.70	-130 424.68
Übrige Netzerträge	1 165 13.97	79 804.50	36 709.47
Energieertrag	3 732 826.88	4 120 801.05	-387 974.17
Ertrag aus Abgaben	668 481.50	645 917.90	22 563.60
Dienstleistungsertrag	1 352 101.19	1 142 259.95	209 841.24
Bestandesänderung Angefangene Arbeiten	6 000.00	3 000.00	3 000.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen + Leistungen	8 330 743.56	8 577 028.10	-246 284.54
Netznutzung vorgelagerte Netze	-958 504.03	-1 218 863.45	260 359.42
Energieaufwand	-3 657 482.69	-4 118 131.35	460 648.66
Aufwand durch Abgaben	-672 589.45	-647 838.72	-24 750.73
Unterhalt Netz und Messwesen	-1 459 14.48	-1 203 73.58	-25 540.90
Dienstleistungsaufwand	-510 332.91	-598 944.45	88 611.54
Bruttogewinn 1	2 385 920.00	1 872 876.55	513 043.45
Personalaufwand	-1 177 014.90	-1 047 110.85	-129 904.05
Bruttogewinn 2	1 208 905.10	825 765.70	383 139.40
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand	-69 920.12	-66 336.35	-3 583.77
Unterhalt und Reparaturen	-14 908.50	-16 251.15	1 342.65
Fahrzeugaufwand	-12 774.73	-10 311.60	-2 463.13
Versicherungen und Gebühren	-30 769.30	-34 545.20	3 775.90
Energieaufwand	-6 454.77	0.00	-6 454.77
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-191 819.11	-186 450.14	-5 368.97
Werbeaufwand	-18 459.51	-25 361.30	6 901.79
Sonstiger Betriebsaufwand	-10 278.16	-27 472.41	17 194.25
Abschreibungen	-558 291.72	-670 488.45	112 196.73
Rückstellungen	0.00	250 000.00	-250 000.00
Betriebliches Ergebnis	295 229.18	38 549.10	256 680.08
Finanzerfolg	2 565.28	27 763.48	-25 198.20
Beteiligungserfolg	87 396.95	95 572.55	-8 175.60
Liegenschaftserfolg	49 961.59	134 285.35	-84 323.76
a.o. Ertrag	0.00	39 106.10	-39 106.10
Jahresergebnis vor Steuern	435 153.00	335 276.58	99 876.42
Direkte Steuern	-54 238.60	-29 000.00	-25 238.60
Jahresgewinn	380 914.40	306 276.58	74 637.82

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Gliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Gliederung der Bilanz und der Erfolgsrechnung überarbeitet. Die Anpassungen betreffen insbesondere die Zusammenfassung bzw. Aufteilung einzelner Positionen (siehe Folgeseite). Die Vorjahreszahlen wurden, soweit möglich, an die neue Gliederung angepasst. In einzelnen Fällen ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 10% vorgenommen.

Warenvorräte

Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Angefangene Arbeiten

Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen sowie bei Dienstleistungen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent zu den erwarteten Gesamtkosten ermittelt.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen wurden (ohne interne Aktivierungen) zu Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibungen bilanziert.

Anpassungen Vorjahr

	CHF	2024 Angepasst CHF	Eigen- leistungen	Ertrag Erschlies- sungskosten	Kosten EVA und Messwesen
Verkauf Energie / Netznutzung	7 358 406	7 449 417	91 012	91 012	
Installationen, Materialverkäufe	1 109 537	1 124 611	15 074		
Eigenleistungen	204 435	-	-204 435		
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten	3 000	3 000	0		
Betrieblicher Ertrag	8 675 378	8 577 028	-189 361	91 012	0
Einkauf Energie / Netznutzung	-5 984 834	-5 984 834	0		
Einkauf Installationsmaterial	-598 944	-598 944	0		
Verwaltung gesetzliche Kontrolle	-34 566	-1 431	33 135		
Unterhalt Netz und Messwesen	-	-118 943	140 716		-259 659
Material-/ Fremdaufwand	-6 618 344	-6 704 151	173 851	0	-259 659
Bruttogewinn 1	2 057 034	1 872 877	-15 510	91 012	-259 659
Unterhalt mobile Sachanlagen	-275 910	-16 251	259 659		259 659
./. Ertrag Erschliessungskosten	91 012	-		-91 012	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-197 918	-186 450	11 468		
Betriebliches Ergebnis	42 591	38 549	-4042	0	0
Liegenschaftserfolg	130 243	134 285	4 042		
Jahresgewinn	306 277	306 277	0	0	0

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

	2025		2024	
	CHF		CHF	
Beteiligungen				
Baugesellschaft Seefeld	2 543 315		2 519 629	
<i>Stimm- und Kapitalanteil</i>	<i>50%</i>		<i>50%</i>	
Eigene Aktien	Anzahl		Anzahl	
Eigene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	50	18 638	60	22 365
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	–
Veräusserung eigener Aktien	–	–	–10	–3 727
Eigene Aktien am Ende des Geschäftsjahres	50	18 638	50	18 638

Eventualverbindlichkeiten

Allfällige Abweichungen im Rahmen des Planversorgungsmodells zwischen den Erträgen und regulatorisch anrechenbaren Kosten in den Bereichen Netz und Energie werden jeweils innert drei Jahren direkt an die Endkunden weitergegeben. Eine Unter- bzw. Überdeckung lässt sich erst nach durchgeführter Nachkalkulation im Folgejahr zuverlässig bestimmen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung

Aufwand Brandfall Hauptstrasse 81	117 647	–
Versicherungsentschädigung Hauptstrasse 81 (Akonto)	–117 647	–
Auflösung Abgrenzung Steuern 2023	–	39 106
Total a.o., einmaliger oder periodenfremder Erfolg	–	39 106

3. Sonstige Angaben und wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4. Verwendung des Bilanzgewinnes – Antrag des Verwaltungsrates

Gewinnverwendung 2025

Fortschreibung des Bilanzgewinnes (in CHF)

	2025	2024
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	308 659.87	333 857.29
Dividendencoupons bis 2020 (verjährt)	390.00	1 326.00
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
– Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	–	100 000.00
– Ausschüttung an Aktionäre	234 000.00	232 800.00
Jahresgewinn	380 914.40	306 276.58
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	455 964.27	308 659.87

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes (in CHF)

	2025 Antrag des Verwaltungsrates	2024
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	455 964.27	308 659.87
Ausschüttung an Aktionäre	234 000.00	234 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	221 964.27	74 659.87

Dividende

Nach Annahme dieses Antrages gelangt ab 5. Mai 2026 die Dividende unserer Aktien zur Auszahlung gemäss Ihren Weisungen auf Ihr Bankkonto.

Dividende 2025 brutto	120.00
Abzüglich 35% Verrechnungssteuer	– 42.00
Netto	<u>78.00</u>

Aktienbewertung

Der aktuelle Steuerwert der Aktien wird jeweils sofort nach Erhalt von der Kant. Steuerverwaltung auf www.ewschmerikon.ch unter der Rubrik «Unternehmen/Aktionäre» veröffentlicht.

5. Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung
der Elektrizitätswerk Schmerikon AG
8716 Schmerikon

Brütisellen, 26. März 2026 JBN/DSP

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätswerk Schmerikon AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

DASCON AG

A blue ink signature of Jan Brönnimann on a white background with a grid of small blue and red dots. A red circular stamp with a white cross is visible in the top right corner of the signature area.

Jan Brönnimann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Daniel Stoop on a white background with a grid of small blue and red dots. A red circular stamp with a white cross is visible in the top right corner of the signature area.

Daniel Stoop
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

Elektrizitätswerk Schmerikon AG

Verwaltungsrat

	seit
Oberholzer Manuel, Präsident (seit 2025)	2013
Helbling Urs, Vizepräsident	2000
Brunschwiler Félix, Delegierter der politischen Gemeinde	2009
Camele Denise	2021
Wespe Remo	2025

Sekretär

Gwerder Michael	2010
-----------------	------

Revisionsstelle

DASCON AG, Brüttsellen	2000
------------------------	------

Personal

Schmucki Andreas, Geschäftsführer	1995
Steinmann Daniel, Leiter Installation	2016
Brändli Manuela, kaufm. Angestellte	1988
Iten Regula, kaufm. Angestellte	2023
Kangsar Dorjee, Elektroinstallateur EFZ	1989
Rüegg Roman, Elektroinstallateur EFZ	1995
Rolli Samuel, Elektroinstallateur EFZ	2009
Santos Pereira Emanuel, Elektroinstallateur EFZ	2016
De Chiara Daniele, Elektroinstallateur EFZ	2019
Lawi Brian, Montageelektriker EFZ (bis 31.12.2025)	2020
Morina Erjon, Montageelektriker EFZ/ Anschlusslehre Elektroinstallateur EFZ	2021
Mohabbatpur Aidin, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ	2023
Kostkiewicz Gian, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ (ab 01.08.2025)	2025
Schwyter Linus, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ (ab 01.08.2025)	2025





Hauptstrasse 81
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 14 25

www.ewschmerikon.ch
info@ewschmerikon.ch